

Technischer Arbeitnehmerschutz an Kraftfahrzeugen (Absturzsicherungen)

Günter Reisner
Arbeitsinspektorat Steiermark

Anlassfall

Arbeitsunfall – Absturz von Sattelanhänger

- **Absturzhöhe
mehr als 2m**
- **keine Mittelwehr**
- **keine Fußwehr**
- **Höhe der Brustwehr
unter 90cm**



Klärung folgender Fragen

- **Berücksichtigt eine Zulassung nach kraftfahrrechtlichen Bestimmungen auch die Absturzsicherung?**
- **Welche Bestimmung des Arbeitnehmer/innen/schutzes kämen zur Anwendung?**
- **Welche Maßnahmen wären zu ergreifen?**
- **War es für den Arbeitgeber / die Arbeitgeberin erkennbar?**

Klärung folgender Fragen

- Berücksichtigt eine Zulassung nach kraftfahrrechtlichen Bestimmungen auch die Absturzsicherung?



Technische Daten	
Genehmigungsgrundlage	§ 91 SFG 1987
Benötigte Genehmigung / Datum	Nachführung / -
Erstliche Zulassung am / in	Nachführung / -
0.1 Fabrikname	Motiv
Type / Variante / Version	St. 105 / 1
0.5.1 Handelsname	-
0.4 Fahrzeugart / Fahrzeugklassen / Ergänzung	Selbstlenker / G4 / -
0.8 Hersteller des Basistyps/zeuges	Motiv & C. S.p.A.
Hersteller der letzten Baustufe des Fahrzeuges	Gruper SRL
0.6 Anbringungsstelle des Typenschildes	-
Fahrzeugnummer (Fahrzeugidentifizierungsnummer)	2122L10000000011
Anbringungsstelle der Fahrzeugidentifizierungsnummer	Nr. rechts vorne a Rahmen eingeschlagen
1 Anzahl der Achsen / Räder	2 / 8
Radstand / Radabstände [mm]	4720 / 1340 / 1340
Spurweite vorne / hinten [mm]	2030 / 2030 / 2030
6.1/7.1/8 Länge / Breite / Höhe [mm]	10840 / 2850 / 3600
6.1/7.1/8 maximale Länge / Breite / Höhe [mm]	10840 / 2850 / 3600
6.5/8.4 Abstand (a) bzw. Abstand (b) [mm] vorne	- / - / -
6.8 Länge der Lauffläche [mm]	- / - / -
11 Hinterer Überhang [mm]	- / - / -
14.1 Technisch zulässige Gesamtmasse (Höchstgewicht) [kg]	36000 / -
Verteilung der Höchstmasse auf die Achsen [kg]	- / - / -
Techn. auf max. Achslasten (Achslasten) [kg]	8000 / 8000 / 8000
A10 Höchstzulässige Nutzlast [kg]	27800
A11 Höchstzulässige Betriebslast [kg]	13000
Balkenlast	12000
Höchstzulässige Gesamtgewicht [kg] (netto)	34200 / -
5 Eigengewicht [kg]	8000
Stärke im Höchstgewicht	-
Höchstzulässige Achslast [kg]	8000 / 8000 / 8000
17.1 Techn. auf gr. Achslasten bei Bel. nach Deutschl. [kg]	-
17.2 Techn. auf gr. Achslasten bei Bel. nach Persienl. [kg]	-
18 Zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombi [kg]	-
19.1 Gültige Verkehrsplakate [kg] / D-Werte	- / - / -
10 Bereifung und Räder Variante 1	285R22.5 18UJ 11.75420.0 Alcoa LM Felgen 285R22.5 18UJ 11.75420.0 Alcoa LM Felgen 285R22.5 18UJ 11.75420.0 Alcoa LM Felgen
10 Bereifung und Räder Variante 2	-
10 Kurzbremse des Bremssystems	Alcoa-Franchipremat (23, 40V)
Betriebdruck [bar]	6,10
Hilfsbremse	Fusspedalbremse
Feststellbremse	Federbremse wirkt auf die 2. und 3. Achse
17 Art des Aufbaus	gestrichelt
19 Fahrzeugverträge des ZEMAS (10)	-
42.1 EG-Typengenehmigungsnummer der Anbringungsrichtung	-

Klärung folgender Fragen

- Berücksichtigt eine Zulassung nach kraftfahrrechtlichen Bestimmungen auch die Absturzsicherung?
 - Rechtshilfe




Ergebnis:

NEIN

Klärung folgender Fragen

- Welche Bestimmung des Arbeitnehmer/innen/schutzes kämen zur Anwendung?

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

- 4. Abschnitt der Arbeitsmittelverordnung – AM-VO
§ 47 Abs. 1 AM-VO

Klärung folgender Fragen

- **Welche Bestimmung des Arbeitnehmer/innen/schutzes kämen zur Anwendung?**

Begründung:

- keine europäischen Sicherheitsbestimmungen, die den Arbeitnehmerschutz ausreichend wahrnehmen
 - (Verweis auf Anhänge A und B des § 1 AM-VO)
- Kraftfahrrecht berücksichtigt nur die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges

Klärung folgender Fragen

- **Welche Maßnahmen wären zu ergreifen?**
- **Bis 1m Absturzhöhe:**
mindestens 1m hohe, geeignete Vorrichtungen, wie standfeste Geländer mit Mittelstange oder Brüstungen
- **Mehr als 2m Absturzhöhe:**
zusätzlich Fußleisten
- **§ 47 Abs. 1 AM-VO iV mit § 4 ASchG:**
 - Ermittlung und Beurteilung der Gefahren
 - Festlegung von Maßnahmen (**Arbeitsplatzevaluierung**)
für Arbeitsplätze auf Fahrzeugen, die betriebsmäßig begangen werden müssen

Klärung folgender Fragen

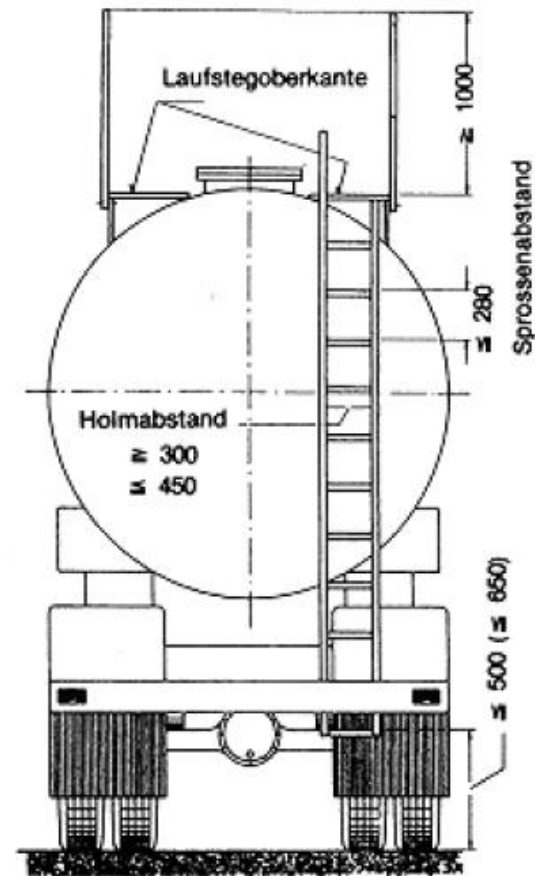
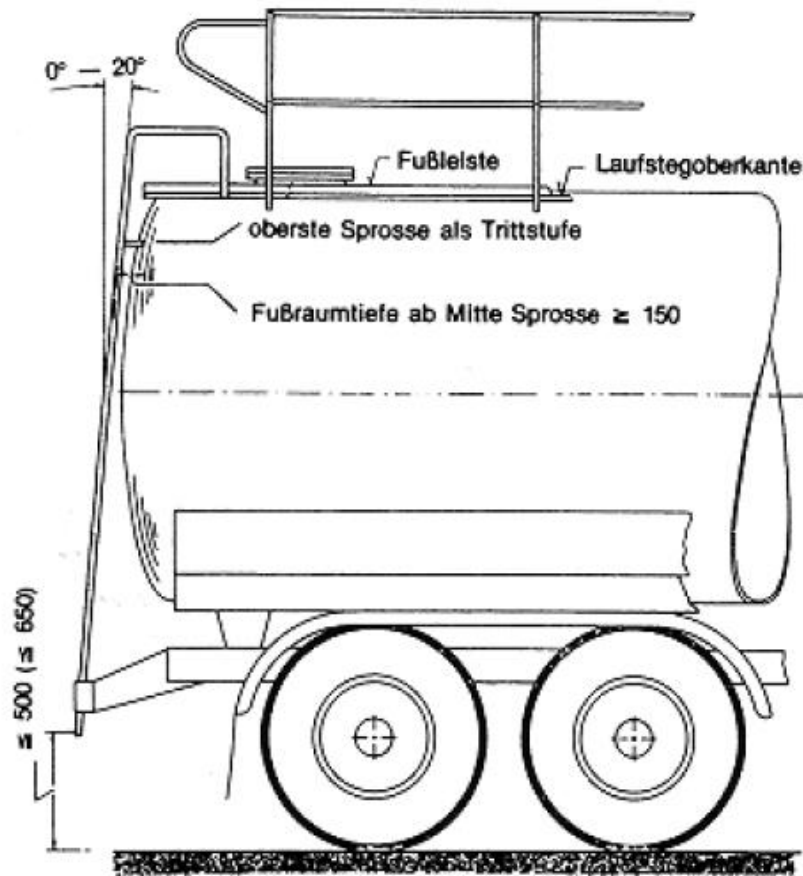
- **Welche Maßnahmen wären zu ergreifen?**
- **Betriebsmäßiges begehen bedeutet:**
 - Be- und Entladearbeiten,
 - Arbeiten zur Ladungssicherung,
 - Betätigung von Einrichtungen, Aggregaten oder Stellteilen des Fahrzeuges,
 - Überwachung von Arbeitsabläufen,
 - Füllstandskontrollen,
 - Probenahmen,
 - Kontrollarbeiten uvm.

Klärung folgender Fragen

- **War dieser Umstand für den Arbeitgeber / die Arbeitgeberin als Übertretung erkennbar?**



Technische Anforderungen



Technische Anforderungen

- Aufstiege ausreichend breit und tiefe Trittplächen rutschhemmenden Oberflächen, 0° bis max. 20° geneigt
- Abstand der untersten Sprosse vom Boden mehr als 500 mm
- Abstand der Sprossen maximal 280 mm
- Fußraumtiefe von mindestens 150 mm
- Laufstege: Breite mindestens 0,4 m; über die letzte zu betätigende Einrichtung mindestens 0,5 m hinausragen;
- Laufstege, Standflächen und Arbeitsbühnen aus rutschhemmenden Rosten

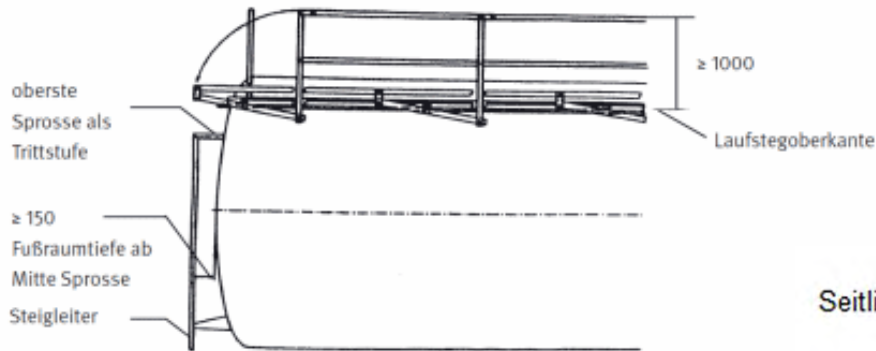
Technische Anforderungen

- Wehren / Geländer
 - mindestens 1 m hoch
 - ausreichende Stabilität
 - von einem sicheren Standort aus
 - › aufzustellbar
 - › abzusenken
 - › arretierbar

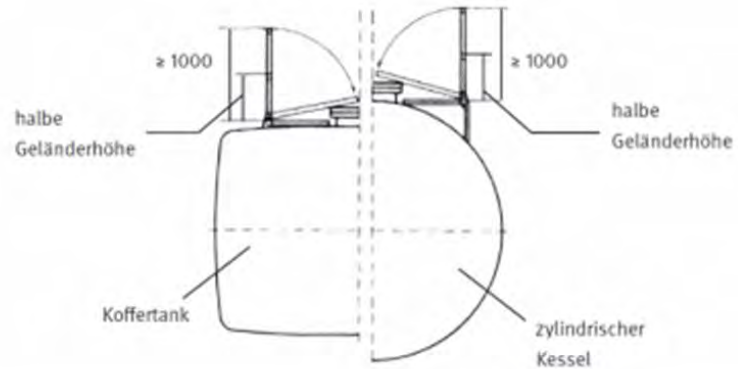


Technische Anforderungen

Geländer parallel zum Laufsteg klappbar

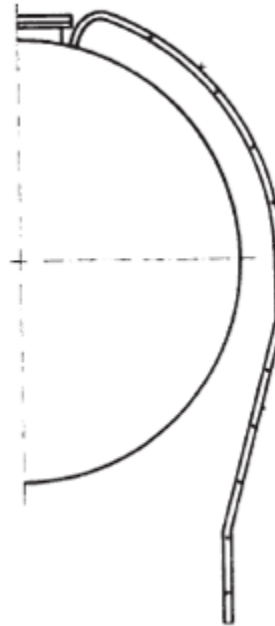


Seitlich klappbares Geländer



Technische Anforderungen

ungeeignete Steigleiterform



Technische Anforderungen

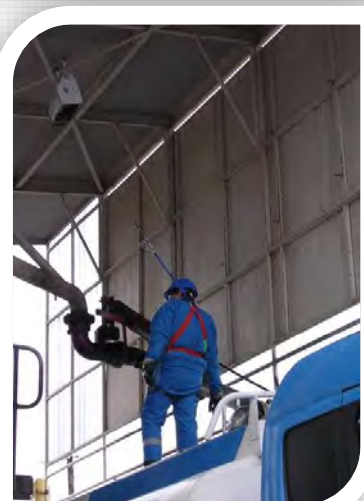
- Kann dies Schutzmaßnahme entfallen?

JA, wenn zB

- Füllbühne mit Absturzsicherungen und/oder
- sonstige persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

vorhanden sind.

Technische Anforderungen



Gefahren



Zum guten Schluss

Angurten nicht nur beim Fahren



Wir sind für Sie da



Arbeitsinspektorat Steiermark

steiermark@arbeitsinspektion.gv.at

Standort Graz

vorrangig zuständig für die Stadt Graz, die politischen Bezirke Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Südoststeiermark, Voitsberg und Weiz

8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 2-6

Telefon: +43 (316) 482 040

E-Mail: graz@arbeitsinspektion.gv.at

Außenstelle Leoben

vorrangig zuständig für die politischen Bezirke Murtal, Leoben, Liezen, Bruck/Mürzzuschlag und Murau

8700 Leoben, Erzherzog-Johann-Straße 8

Telefon: +43 (3842) 432 12

E-Mail: leoben@arbeitsinspektion.gv.at

arbeitsinspektion.gv.at